

Zurück aus der Zukunft

Funktion der Methode

Ein fiktiver Zeitsprung in die Zukunft gibt den Studierenden Gelegenheit sich vorzustellen, wie es für sie sein wird, wenn sie eine Lehrveranstaltung erfolgreich abgeschlossen haben und mit den Lern-Ergebnissen weiterarbeiten. Studierende können mit der Zeitreise motiviert werden, die möglichen Erfolge und Ziele ihres Besuchs der Lehrveranstaltung zu erkennen und dann in praktisches Handeln umzusetzen. Die Motivation erfolgt hier also aus der Verdeutlichung der erreichbaren Erfolge.

Ablauf/Durchführung

Laden Sie die Gruppe zu einer Reise ein, einer Reise in die Zukunft und zurück. Als Zieldatum eignet sich der Abschluss einer Lehrveranstaltung – oder ein anderer angemessener Zeitpunkt. Führen Sie die Teilnehmenden in die Zukunft mit folgender Anleitung:

„Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, dass die Zeit jetzt immer schneller verrinnt. Jetzt ist schon ein Monat vergangen, nun rast der zweite an uns vorbei. Wir befinden uns jetzt schon im Monat (nennen Sie einen Monat, der 3-4 Monate entfernt ist, und versuchen Sie, diesen Monat durch eine jahreszeitübliche Veränderung der Natur näherzubringen. Dies kann die Erwähnung des ersten Schnees, sommerlichen Wetters oder des einsetzenden Laubfalls im Herbst sein).“ Wenn Sie am Ende Ihrer Zeitreise angekommen sind, begrüßen Sie die Teilnehmenden des Seminars in der Zukunft mit einem bestimmten Datum: *„Willkommen am 15. Juli 2010. Die Hausarbeit ist abgegeben, die Prüfungen liegen hinter Ihnen. Nun ist die Zeit da, sich zu erinnern und zu reflektieren: Wie sehen Sie das Seminar insgesamt aus heutiger Sicht? Was haben Sie gelernt und sich erarbeitet? Welche Erkenntnisse hatten Sie? Was können Sie heute, was Sie vor sechs Monaten noch nicht konnten?“*

Laden Sie die Studierenden ein, alle neuen Erfahrungen, Fähigkeiten und Erkenntnisse zu notieren.

Anschließend leiten Sie die Rückfahrt ein und begrüßen die Studierenden in der Gegenwart: *„Herzlich Willkommen zurück! Haben Sie Ihre Notizen aus der Zukunft noch? Sie werden da sein, wenn Sie sie brauchen. In Zeiten von Verwirrung, in herausfordernden Zeiten, immer dann, wenn Sie meinen, das Ziel aus den Augen verloren zu haben.“*

Variante

Sie können die Studierenden auch bitten, sich über ihre zukünftigen Erkenntnisse und Erfolge auszutauschen – entweder während der Zeitreise oder im Anschluss daran.

Benötigte Materialien

Ein Flipchart-Bogen kann als Kalenderblatt mit dem entsprechenden Zukunftsdatum gestaltet werden.

.....

Autor*in

Dr. Peter Röhrig, Trainer und Berater der Beratungsfirma ConsultContor in Köln. Die beschriebenen Methoden finden sich in ähnlicher Form in der von ihm herausgegebenen Methodensammlung „Solution Tools“, managerSeminare 2008.